



NEWSLETTER

AUSGABE 6 • September 2024



**LIEBE IMKERINNEN,
LIEBE IMKER**

SEPP NIKLAS

Aktuelle Ereignisse haben viele Menschen in Niederösterreich überrascht. Von den Unwettern und den Überschwemmungen sind auch viele Imker betroffen. Viele haben erhebliche Schäden und Verluste zu melden, was eine große Herausforderung aufwirft. Der NÖIV möchte betroffene Imker natürlich unterstützen und erinnert die Mitglieder an die Versicherung der gemeldeten Bienenvölker.

Wir wünschen allen Betroffenen Imkerkolleginnen und Imkerkollegen die nötige Kraft um durch diese herausfordernde Zeit zu kommen.

NÖIV
NEWSLETTER

INHALTS- VERZEICHNIS

Schadensmeldungen • S. 2

Kontrolle
Bienenvölker • S. 2

Winterfutter • S. 2

Vespa Velutina • S. 3

Förderungen • S. 3

Termine • S. 3

NÖIV - Überschwemmungen NÖ Schadensmeldungen

Solltet ihr von den Überschwemmungen betroffen sein bitten wir euch, die Schadensmeldung auszufüllen. Ihr findet das Formular auf unserer Homepage (unter Service/ Formulare) und auch auf der Homepage des ÖIB.
Füllt das Formular vollständig aus, unterschreibt es und lasst es vom Obmann eurer Ortsgruppe abzeichnen.
Das abgezeichnete Formular zusammen mit **Fotos** (soweit möglich) an die Kanzlei bzw.

office@noe-imbkerverband.at schicken.

Das Büro zeichnet die Schadensmeldung dann ebenfalls ab und leitet sie an den ÖIB weiter, der die weitere Abwicklung mit der Versicherung vornimmt.

Versichert sind Bienenvölker und beschädigte, zerstörte oder vom Hochwasser abgeschwemmte Beuten.

Kontrolle der Bienenvölker

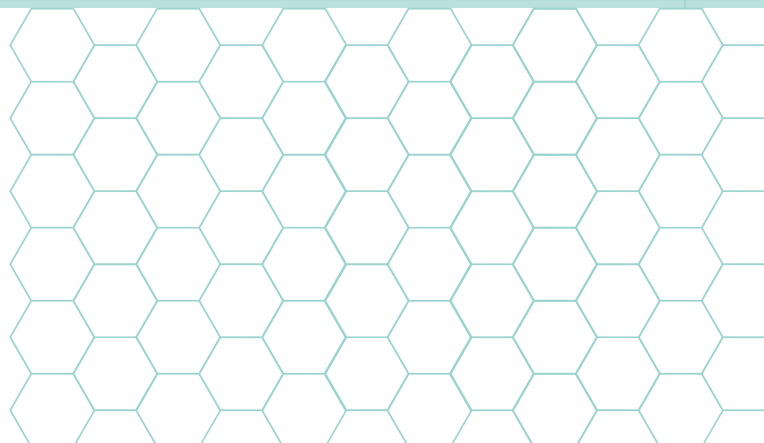
Varroaabfall kontrollieren, darauf achten, dass keine Bausperren die Auszählung des natürlichen Totenfalles der Milben beeinflussen. Bausperren müssen für diese Kontrollen entfernt werden. Ein starker Abfall zeugt von einer effektiven Behandlung, der natürliche Abfall ist aber erst 3 Wochen nach Dauerbehandlung mit Ameisensäure feststellbar.

Weiselrichtigkeit

Auch eine kurze Sichtkontrolle ob sich wieder die Eiablage eingestellt hat ist wichtig. Bei bereits verdeckelter Arbeiterinnenbrut ist auch das Vorhandensein einer Königin gesichert.

Kontrolle auf ausreichendes Winterfutter

Durch Anheben der Bienenbeuten können grobe Unterschiede im Gewicht festgestellt werden. Leichtere, verdächtige Bienenvölker sind entsprechend auf Futternvorrat und Volksstärke zu kontrollieren, Räubereigefahr ist entgegenzuwirken.



Vespa Velutina

Obwohl es noch keine weiteren Meldungen in Österreich gibt, ist gerade im Herbst auf deren Vorkommen zu achten. Gerade im Herbst brauchen diese Individuen viel Eiweiß zur Aufzucht ihrer Königinnen und stellen eine ernste Gefahr für unsere Bienenvölker dar.

Um nichts zu übersehen und auf dem aktuellen Stand zu sein, richtet derzeit der NÖ Imkerverband in jedem Bezirk Beobachtungsstellen ein.

Förderungen

Aufgrund der enormen Inanspruchnahme von Förderungen im Bereich der Honiguntersuchungen wurde seitens des Ministeriums eine Änderung des Selbstbehaltes vorgenommen. Nunmehr beträgt der Selbstbehalt 25 % der Bruttokosten der Untersuchungen. Der NÖ Imkerverband hat die entsprechenden Formulare mit den anteiligen Kosten der Eigenleistung aktualisiert. Untersuchungen können mit dem Formular jederzeit durchgeführt werden.

Der NÖ Imkerverband hat die Eigenleistungen auf minimalem Stand gehalten und ist einer der günstigsten. Die Untersuchungen wurden auch vorerst nicht limitiert, da eine laufende Evaluierung der ausgegebenen Kosten durchgeführt wird.

Im Bereich des Wanderlehrwesens wurden die Fördersatzte ebenfalls gekürzt (Selbstbehalt von 10 % auf 20 % erhöht).

Laut Beschluss des Vorstandes finanziert der Imkerverband die zusätzliche Kosten, sodass bei den Vorträgen kein Mehraufwand für unsere Vereine entsteht.

Bitte kontaktieren Sie WanderlehrerInnen und melden Sie gewünschte Vorträge im Büro rechtzeitig (4 BE Vorträge mindestens 2 Monate vor dem Termin).

T E R M I N E

FUNKTIONÄRSVERSAMMLUNG, 8. NOV.

Ort: Hotel Steinberger, Alt Lengbach

Beginn: 8. November 2024, ab 16 Uhr

Fachvortrag: Oxymel: Herstellung, unterschiedliche Rezepturen, Heilwirkungen
Fr. Gabriela Nodema
Kennzeichnung von Oxymel
WL Ing. Josef Niklas

ÜBERGABE DER GOLDENEN HONIGWABE, 15. NOV.

Ort: Messehalle Wieselburg

Beginn: 11 Uhr Einlass

12 Uhr Vortrag: Gabriela Nodema (Oxymel)

14 Uhr Vergabe der Goldenen Honigwaben und Ehrung der ImkerIn und Bio-ImkerIn des Jahres

Gleichzeitig finden die "Bio Österreich Festtage" - Ausstellung "Manufaktur und Handwerk" statt, die auch Samstag und Sonntags besucht werden können. Der Österreichische Imkerbund ist an diesen Tagen mit einem Infostand vertreten.